

Pädagogische Psychologie des Lernens und Lehrens
EW BA; 2-2

Winter-Semester 2015/16: Raum: A-113

Die Sitzungen beginnen jeweils um 16.00 (s.t.) und enden 17.30 Uhr

<u>Datum</u>	<u>Thema</u>	
22.10.15	Vorbesprechung (Vergabe noch freier Themen für eine Moderation)	
29.10.15	Didaktische Grundsätze zur Moderation von Stunden	Moderation: Mietzel
05.11.15	Kennzeichnung der Pädagogischen Psychologie (Kapitel 1)	Moderation: Mietzel
12.11.15	Erforschung des Lernens und seiner Bedingungen in pädagogischen Situationen I. Behavioristische Konzeptionen, (Kapitel 1)	Moderation
18.11.15	Erforschung des Lernens und seiner Bedingungen in pädagogischen Situationen II. Konstruktivistische Konzeptionen (Kapitel 1)	Moderation:
26.11.15	Unterrichtsrelevante Erkenntnisse behavioristischer Lerntheorien (Kapitel 3)	Moderation:
03.12.15	Möglichkeiten der Förderung des Behaltens, Schema-Theorie (Kapitel 4)	Moderation:
10.12.15	Begriffsbildung und ihre Förderung (Kapitel 5)	Moderation:
17.12.15	Förderung der Fähigkeit zur Lösung von Problemen (Kapitel 5)	Moderation:
07.01.16	Anregung der Neugier im Unterricht; Motivierung von Lernenden - Intrinsische und extrinsische Motivation (Kapitel 6)	Moderation:
14.01.16	Förderung der Leistungsmotivation: Attribuierungstheorie, Erlernete Hilflosigkeit, unterschiedl. Zielorientierungen (K. 6)	Moderation:
21.01.16	Merkmale traditioneller Methoden der Leistungsbewertung (Kapitel 7)	Moderation:
28.01.16	Prüfen von Wissen und Können aus konstruktivistischer Sicht (Kapitel 7)	Moderation:
04.02.16	Rückblick und Zusammenfassung der Themen aller Sitzungen	
11.02.16	Keine Sitzung!	

Dem Seminar liegt das Lehrbuch: Mietzel, G. (2007): *Pädagogische Psychologie des Lernens und Lehrens* (ab 8. Aufl.) Göttingen: Hogrefe zugrunde.

Moderationen können bereits während der vorlesungsfreien Zeit angemeldet werden!

Hinweise für interessierte Teilnehmer

1. Studierende, die beabsichtigen, an meinen Seminaren ohne aktive Diskussionsbeiträge nur teilzunehmen, um anschließend die Anwesenheit bestätigt zu bekommen, sollten von einem Besuch absehen. Ziel meiner Seminare ist die Diskussion über zuvor Gelesenes. Eine Anwesenheit wird nur bescheinigt, wenn für etwa 80 Prozent der Sitzungen wenigstens abrissartige handschriftliche Aufzeichnungen vorgelegt werden, die eine Durcharbeitung des vereinbarten Textabschnittes belegen. **Diese Aufzeichnungen sind jeweils in der Sitzung vorzulegen, für die sie angefertigt worden sind.**
2. Teilnehmer, die einen Leistungsnachweise erbringen möchten, sollten in der Regel folgende Voraussetzungen erfüllen:
 - a) Die **Moderation** einer Stunde, die bereits in der vorlesungsfreien Zeit oder spätestens zu Beginn des Seminars vereinbart worden ist.
 - b) Anfertigung einer Hausarbeit, deren Thema aus dem Titel der Lehrveranstaltung abzuleiten ist (z.B. das moderierte Thema). Das gewählte Thema sollte zuvor mit mir abgestimmt worden sein. Nach den Richtlinien des Staatlichen Prüfungsamtes umfasst eine Hausarbeit in der Regel 15-20 Seiten und verarbeitet den Inhalt mehrerer Literaturquellen. Über die Frist zur Vorlage der Hausarbeit können individuelle Absprachen getroffen werden.

G. Mietzel